

Von den vier Söhnen Friedrich Hermann Theodor's hatte nur

Georg Karl Ludwig

Nachkommen. In Sondershausen 22. Jun. 1733 geb., studirte er in Jena die Rechte, advocirte in Sondershausen und war dabei Gerichtshalter in den von Kürleben'schen Gerichten in Bösenrode, in den von Wurmb'schen in Großensurra und in den v. Bülzingslöben'schen in Hainrode, dann fürstlicher Justizbeamter in Sondershausen mit dem Titel: Rath. Am 19. Mai 1767 ward er, mit Beibehaltung dieser Stelle, Assessor bei der Regierung in Sondershausen, im Februar 1772 Regierungs- und Consistorialrath. Im Jahre 1776 erbauete er das bei der Stadtkirche in Sondershausen gelegene, noch jetzt bei der Familie sich befindende Haus, wo früherhin ein v. Uzberg'scher Siedelhof*) gestanden. Am 23. Oct. 1794 erhielt er den Hofrathstitel, sowie das Präsidium im Consistorio in Ebeleben, und † 1. Oct. 1805 in Sondershausen. Er war viermal verheirathet, hatte 24 Kinder, welche sämmtlich in Sondershausen geboren sind, von denen bei seinem Tode (1805) noch 15 lebten, und jetzt noch 8: 5 Söhne und 3 Töchter leben.

Die erste Frau, **Johanne Emerentie Herzog**, war in Tennstädt 9. Jan. 1731 geb., 26. Oct. 1757 mit ihm in Sondershausen verheir. und † daselbst 14. Jan. 1765. Ihr Vater, August Tobias Herzog

*) Siedelhöfe, Sattelhöfe, adelige dienstfreie Güter, waren im Mittelalter Rittersitze, die nicht befestigt und in Ansehung der Ländereien nicht so wichtig waren, als Burgen. — Die Uzberge waren ein Erfurt'sches Patriziergeschlecht.